

## 148/105

[1696]

A

ANSPRACHE DES NEUEN LANDVOGTS IM THURGAU, [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN], ANLÄSSLICH SEINES AUFRITTS DASELBST

Zurlaubiana AH 54/145

---

"Achtbare Ehrsamme bescheidne sonders liebe undt getreüwe [Untertanen]  
weillen dem allten harkommen nach einem Jewilligen Neüwen Regierendten landtvogt der Landtgraffschafft Ob undt Nidern [=Unteren] Thurgewus auf den bestimbten tag Von den Underthanen der gwohnlliche Eydt prestierth wirdt, so hab ich danenthin Euch heütiges tags Versamlen lassen, bevordessen werden Euch unsser allerseits Gnädigen Herren undt Oberen der hochloblichen [VII] Regierendten Ohrten [VIII Alte Orte ausg. BE] befellch saz[en] undt Ordnung vorgelessen, under welchen sindt theills alls ein aufmunterung oder aufrichtung zuo dem Jenigen wass zuo Erhaltung frid, Rhuw, Einigkeith gereichen mag, theills alls Verbott um Eüch abzuohallten von dem Jenigen was Euch schädlich sein möchte, sey Ermahnen euch achtung zuo geben quae sunt sequenda et quae fugienda, welchen ihr nachfollgen sollt oder welche ihr meiden Muesst, also kein andern Recomendation Euch zuo thun hab allss dass ihr gedencken dass non auditores tantum vos esse oportet sed et factores, dass ihr nit alein zuohörer sein sollen sondern sollche befellchsachen undt ordnungen treüwlich undt fleisig hallten und betrachten das Ehre und Eydtspflicht Euch dahin verbinden, ich zweiffle aber nit dass nit ein iedwedere sich bereith Und willig sich darzuo befinden  
ich für Min person versichere Euch dass ich whährendter Meine Regierung etc."

---

Konzept - AH 148, 334 - Blatt 334<sup>v</sup> leer

## 148/106

[1696]

A

ANSPRACHE<sup>1</sup> DES NEUEN LANDVOGTS IM THURGAU, [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN], ANLÄSSLICH SEINES AUFRITTS DASELBST

Zurlaubiana AH 140/105

---

"Achtbare Ehrsamme bescheidne liebe undt getreüwe [Untertanen]  
auf den heütigen tag hab ich Euch Versamlen lassen damit ihr mirh

nach befellch Unsserer allerseits Gnedigen herren undt Oberen [der im Thurgau reg. VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] alls Euwern Neuwen Regierendten landtvogt der landtgrafschaft Ob undt Nider [=Unterer] Thurgeuw den gwhonlichen Eydt prestieren, bevor dessen aber werden Euch Jhre befellch satz[en] undt Ordnung Vorgelesen werden, die sehr guot undt heilig sindt quia sunt precepta iustitiae sed amara vitiosis

weillen es gebott der gerechtigkeit sindt aber allein bitter undt schwer den lasterhaftten undt uhnghorsammen Vorkommen, also kein andere Ermhanung undt recommendation Euch zuo thun hab allss dass ihr getreulich halften sollen, undt betrachten dass die ghorsamme die Mann der Oberkeith schuldig ist, von Einem so grossen gwicht ist sagt **samuel** im buoch der könige dass die ghorsamme Mehres alls wass Mann gott offne letstlich dass ihr nach Eüer Eydtspflichten die Euch dahin weissen sollches zuo thun schuldig sindt, also ich auch nit zweiffle dass sich nit ein iedwederer bereith undt willig befinde sollches fleissig undt treulich zuo conservieren, ich für Meine person versichere Euch dass ich whährendt Meiner Regierung undt ampts Verwaltung mir angelegen sein lassen wirdt alles was zuo vorderst zur Ehr Gottes denen Meinen Gnädigen herren undt Oberen lob Nuzen Ehr Rhuwstandt undt zuo trost undt heyll der Underthanen gedeyen Mag, auch alls ein treuwer Vorstheer dem armen wie dem Reichen witwen undt weissen allen undt iedem wass standtss undt gebühr sollche sein möchten mit hilff undt Rhatt schutz undt schirm alls die billichkeith der sachen erforderen wirdt an die handt zuo ghenn, darzuo Unss dan Gott der allmächtige allerseits sein göttliche gnadt Benediction undt sägen Verleiten wolle, dannethin der H Canzlyschreiber Euch die befellch Unsserer gnädigen Herren undt Oberen Verlessen wirdt".

- 1) Über dem Text steht: "Carthaus". Offenbar hatte sich ein Teil der Untertanen des Thurgaus zur Eidesleistung bei der Kartause Ittingen einzufinden.

Konzept - AH 148, 335-336 - Blatt 336 leer

148/107

1658 Juli 24.

A

RECHNUNG [AUSGESTELLT VON EINEM UNBEKANNTEN ZUGER GOLDSCHMIED FÜR STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Silber etc.

2 Par Saltzbüchslj Vergult

19½ Loth